Ägypter beim Fischfang

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **36 (1943)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

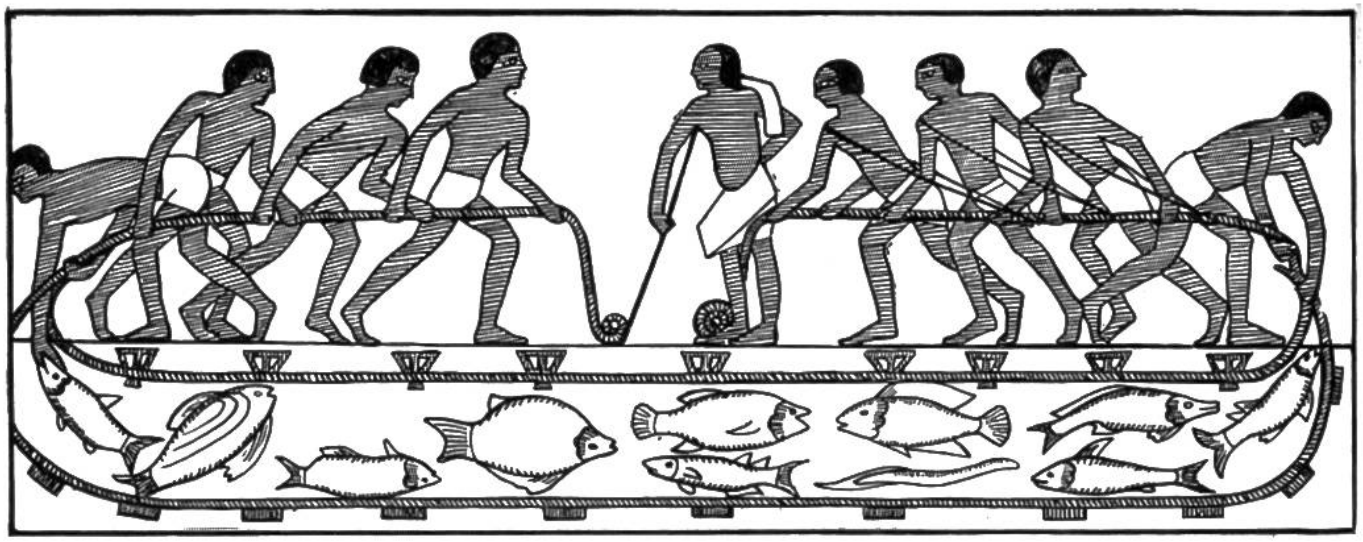
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Fischfang mit dem Schleppnetz vor 3400 Jahren (nach einem Bild in einer ägyptischen Grabkammer). Der Aufseher in der Mitte leitet, auf einen Stock gestützt, das Einbringen des Fanges. Der Rand des Netzes besteht aus starken Stricken, die an den Enden zu Tauen zusammengedreht sind, an denen die Männer das Netz einziehen. Am obern Netzrand sind Schwimmer angebracht, am untern flache Steine zum Beschweren, damit das Netz am Boden nachstreicht und die Fische nicht unten durchschwimmen.

Ein guter Fischfang vor 3400 Jahren (nach einem Bild in einer ägyptischen Grabkammer). Die Fischer steigen aus dem flachen Boot ans Land. Stolz tragen sie einzelne sehr grosse Fische. Im Boot liegt ein Bündel Schilf.